

<i>Karin Walser</i> über „Multiple Persönlichkeit. Krankheit, Medium oder Metapher?“, herausgegeben von Christina von Braun und Gabriele Dietze	259
<i>Lorenz Böllinger</i> über „Intime Machtverhältnisse. Moralstrafrecht und administrative Kontrolle der Sexualität im ausgehenden Ancien Régime“ von Angela Taeger	260
<i>Roland Schimmel</i> über „Der verfassungsrechtliche Schutz der Homosexualität“ von Jörg Risse	262
<i>Günter Grau</i> über neuere Texte zur Antihomosexuellenpolitik im Nationalsozialismus	263
Redaktionelle Mitteilungen	272
English Abstracts	275

Zur Differenzierung paraphiler Sexualität

Wolfgang Berner

Übersicht: Der Autor stellt eine Typologie für Patienten mit paraphilen Tendenzen vor. Er unterscheidet zwischen verschiedenen Persönlichkeitstypen und prognostiziert die Ergebnisse von Psychotherapie und anderen Interventionen. Die Prognose ist eher skeptisch, da die meisten Patienten von Sexualstraftätensanktionen verhindert werden und eine Allgemeinverurteilung prognostiziert wird (30 von 100 Fällen werden berücksichtigt werden).

Schlüsselwörter: Forensische Psychiatrie; Sexualstraftäter; sexuelle Paraphilie

Psychotherapie in der Forensischen Psychiatrie

Herr K. kommt, neu diagnostiziert, zu einer Kolontherapie, um mir zu erzählen, wie weit er gekommen sei. Er ist mir als außergewöhnlich intelligent und nicht zuletzt demütig. Etwas Kindliches hat er. In den skandinavischen Ländern unter anderem, dass er trotz seiner